

## Österreichs Sommer lädt zum Laufen ein



So wie auf unserem Foto zu sehen, nur mit etwas mehr Abstand, erreichten sie das Ziel, die drei Erstplatzierten des Gletschermarathon Pitztal-Imst am 03.07.2011: Jonathan Koilegei (Kenia

– 2:17:14 Stunden), vor Gletschermarathon-2010-Sieger Erkolo Ashenafi (Äthiopien – 2:22:05 Stunden) und Tivadar Tóth (Ungarn – 2:25:46 Stunden). Aus Ungarn kamen auch die

Dominatorinnen des Damenfeldes: Judit Földing-Nagy gewann in neuer Streckenrekordzeit von 2:43:22 Stunden. Es folgten ihre Landsfrau Réka Bártai (2:52:13 Stunden) und die Einheimische Monica Carlin (2:52:56 Stunden).

Beim 6. Gletschermarathon galt es erneut, das Pitztal von Mandarfen nach Imst zu durchmessen – 42,195 Kilometer lagen zwischen der Talstation der Riffelsee Bergbahn und dem Sportplatz der Bezirkshauptstadt. Der austragende Tourismusverband Pitztal konnte heuer schon wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahlen verbuchen, was die vielfältige Qualität der Veranstaltung untermauert. *ubw*

**Veranstalter**

[www.gletschermarathon.de](http://www.gletschermarathon.de)

## Eine Runde, ein Euro

Bereits zum 13. Mal veranstaltete der Lauftreff SC Bad Mündler unter Leitung von Detlef Erasmus am 18.06.2011 den jährlichen Söltjerlauf. Unter dem Motto: „Lauf, soviel du kannst“, machten sich insgesamt 723 Teilnehmer auf den 3,8 Kilometer langen Kurs durch den sommerlich grünen Bad Mündler Wald. „Das ist das beste Ergebnis in der Geschichte des Söltjerlaufs“, freute sich Detlef Erasmus. Dabei stehen bei der Veranstaltung im Vergleich zu vielen klassischen Laufevents Höchstleistungen der etwas anderen Art im Mittelpunkt: Weniger geht es um Bestzeiten, Platzierungen oder Siege, vielmehr darum, gemeinsam Spenden für ein ausgewähltes Projekt zu sammeln, die in diesem Jahr



dem Jungen Theater St. Magnus „Didel-Dadel-Dum“ in Beber zugutekamen ([www.didel-dadel-dum.de](http://www.didel-dadel-dum.de)). Das Prinzip ist einfach. Alleine oder in Teams von

bis zu zehn Aktiven, wobei die Zusammensetzung keine Rolle spielt, läuft oder walkt jeder Teilnehmer so viele Runden, wie er kann oder Lust hat. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr kann jederzeit gestartet werden. Pro absolvierter Runde spendet die Sparkasse Weserbergland einen Euro. Bei angenehmen Temperaturen, unterbrochen nur durch einen kurzen Regenschauer, konnten so am Ende des Nachmittages gemeinsam 11.046

Kilometer bewältigt werden. Das entspricht 2.907 Runden oder, zur Freude des Jungen Theaters, 2.907 Euro, eine stolze Summe. Diese Veranstaltungsidee scheint bei Jung und Alt gut anzukommen und findet viel positive Resonanz – auch in der RUNNING-Redaktion. *mh*

**Veranstalter**

[www.lauftreff-sc-bad-muender.de](http://www.lauftreff-sc-bad-muender.de)

